

# Wahlfreitag am PJG

Schüler bekunden eigene Meinung zur Bundestagswahl



Eine hohe Wahlbeteiligung zeichnete sich bei der "Bundestagswahl" am Peter-Jörres-Gymnasium ab. Foto: privat

**Kreisstadt.** Mit der Juniorwahl wird es jungen Menschen ermöglicht, (fast) genauso wie die Erwachsenen an der Bundestagswahl 2013 teilzunehmen. Auch am Peter-Joerres-Gymnasium wollten 172 junge Menschen ihre Stimme abgeben.

Nachdem sie im Sozialkundeunterricht gebührend vorbereitet worden waren, standen die 16- und 17-jährigen Schülerinnen und Schüler der 10. und Teile der 11. Jahrgangsstufe Schlange vor dem Wahllokal Bibliothek. Mit ihrer Wahlberechtigungskarte und Personalausweis wiesen sie sich als wahlberechtigt aus, erhielten vom

Wahlleiter dann eine Zugangskennung und konnten dann in der abgeschirmten Wahlkabine per PC ihre Stimme abgeben. Gleichzeitig mit den ersten Trends zur Bundestagswahl am Sonntagabend konnten Interessierte dann ab 18 Uhr über [www.Juniorwahl.de](http://www.Juniorwahl.de) das bundesweite Ergebnis „ihrer Bundestagswahl“ nachlesen.

Bestimmt sind Politiker aller Couleur besonders interessiert, wie junge Menschen wählen würden und damit hat dann dieses Votum sicher auch einen Einfluss auf das Denken in der Politik. Übrigens lag die Wahlbeteiligung bei 87,9 Prozent.